



## Pressemitteilung

### Innovationspreis der Deutschen Luftfahrt – die Sieger 2017

**Airbus Operations, Jetlite, Premium AEROTEC und Wingcopter überzeugten die Jury mit herausragenden Innovations-Konzepten.**

Berlin, 29. Juni 2017 – Heute wurde der [Innovationspreis der Deutschen Luftfahrt \(IDL\)](#) zum zweiten Mal in Berlin verliehen. Die Gewinner sind Airbus Operations aus Hamburg in der Kategorie „Industrie 4.0“, Jetlite aus Hamburg in der Kategorie „Customer Journey“, Premium AEROTEC aus Varel in der Kategorie „Emissionsreduktion“ und Wingcopter aus Dieburg in der Kategorie „Fliegen neu denken“. Zu den über 100 Gästen, die der Einladung der IDL-Ausrichter und Unterstützer BDLI, BDL, bitkom, DLR und P3 gefolgt waren, zählten hochkarätige Vertreter aus Politik, Forschung, Luftfahrtindustrie und Luftverkehrswirtschaft. Die Sieger, die erst vor Ort von ihrer Prämierung erfuhren, wurden in einem feierlichen Akt gekürt und erhielten die IDL-Trophäe, ein stilisiertes Flugzeug im Glaskorpus.

Nach der Eröffnungsrede des Parlamentarischen Staatssekretärs der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Dirk Wiese, folgten die Laudationen von Norbert Barthle (MdB) Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Dieter Janecek (MdB), Wirtschaftspolitischer Sprecher Bündnis 90 Die Grünen, Volker Thum, Hauptgeschäftsführer BDLI sowie Catrin Hinkel, Mitglied des Vorstandes von Accenture.

Die Experten-Jury unter Vorsitz von Prof. Rolf Henke, DLR-Luftfahrtvorstand, hatte in einem mehrstufigen Verfahren die Preisträger in den vier Kategorien „Fliegen neu denken“, „Industrie 4.0“, „Customer Journey“ und „Emissionsreduktion“ aus zahlreichen Einsendungen ausgewählt. Die Gewinner-Konzepte überzeugen neben ihrer Innovationskraft durch ihre Umsetzbarkeit. Prof. Rolf Henke, DLR-Luftfahrtvorstand: „Der IDL kann durchaus das Sprungbrett sein, für die erfolgreiche Implementierung eines Produktes in den digitalen Markt als Basis für die Mobilität der Zukunft“.



Einige Einreichungen aus dem Jahr 2016 haben dies bereits geschafft und damit unter Beweis gestellt, dass der IDL als Sprungbrett dienen kann – so sind das Flugbuchungssystem eWings und OMEGA, ein Konzept zur Emissionsreduktion, auf dem Weg in die industrielle Nutzung.

## Die Sieger

Die holistischen, Algorithmus-basierten Lösungen von **jetlite** führen zur Steigerung des Komforts bei Langstreckenflügen u.a. durch Kabinenbeleuchtungs- und Ernährungskonzepte und sorgen so für eine Reduzierung des Jetlags. Ein Konzept, das die Jury insbesondere durch den Mehrwert für den Passagier überzeugte und Gewinner der Kategorie „Customer Journey“ wurde.

Weniger Gewicht, weniger Treibstoff, weniger Emissionen. **Premium AEROTEC** bringt die ersten bionisch inspirierten Strukturbauteile in Serie. Im Vergleich zu vorherigen Konstruktionen reduzieren diese das Gewicht von Bauteilen um 64 Prozent und verringern so den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. 2017 baut Premium AEROTEC die ersten Bauteile in Serie in den Rumpf des Airbus A350 XWB ein. Dies führt zu einer Vermeidung von 875 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit einem Bauteil. Premium AEROTEC gewinnt in der Kategorie „Emissionsreduktion“.

**Wingcopter**, die vielfältig einsetzbare VTOL-Drohne vereint die Eigenschaften eines Multicopters und eines Flächenflugzeugs. Die Drohne kann dank ihres 90 Grad schwenkbaren Rotors nicht nur überall vertikal starten und landen, sondern erreicht auch deutlich längere Flugzeiten und größere Reichweiten als herkömmliche Multicopter. Aerodynamisches Design, intuitive Bedienung und längere Ausdauer machen den Wingcopter zum optimalen Unterstützer für Such- und Rettungseinsätze und zum Gewinner der Kategorie „Fliegen neu Denken“.

**Airbus Operations** ermöglicht mit dem Drucken von Kabeln den Ersatz von Kabeln in ihrer bisherigen Form und greift dabei den Trend der Elektrifizierung des Flugzeugs auf. *Printed Electrics* begegnet Komplexität, Gewicht und Kosten durch individuelle gedruckte Elektrik. Die Konfiguration der Kabine kann so individuell gestaltet werden. Das Konzept gewann die Kategorie „Industrie 4.0“.



## Weiterführende Informationen

Die Jury des IDL setzt sich zusammen aus: Prof. Rolf Henke, DLR-Vorstand für Luftfahrtforschung und -technologie (Vorsitz), Niklas Veltkamp, Mitglied der Geschäftsleitung Bitkom e.V., Dr. Karlheinz Haag, Leiter Umweltkonzepte-Lufthansa AG, Anke Giesen, Mitglied des Vorstandes- Fraport AG, Dr. Stefan Weber, Leiter Technologie & Vorausslegung- MTU Aero Engines AG, Roland Bähr, Manager Research & Technology Business Development-Airbus Operations GmbH und Roland Gerhards, Geschäftsführer ZAL GmbH.

Starke Partner des IDL 2017 sind Roland Berger GmbH, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, Accenture Dienstleistungen GmbH, Flughafen Köln/Bonn GmbH, MTU Aero Engines AG und Fraport AG.

## Innovationspreis der Deutschen Luftfahrt (IDL)

Der Innovationspreis der Deutschen Luftfahrt (IDL) wurde 2016 erstmalig verliehen. Er bündelt die Innovationskraft von Unternehmen und Start-ups im Kontext Luftfahrt, Industrie 4.0 und digitaler Wirtschaft. Es soll ein neues gemeinsames Verständnis entwickelt und gefördert werden, wo und wie Innovationen in der Luftfahrt in Zukunft entstehen. Hinter dem Preis stehen die wichtigsten Vertreter der Luftfahrt in Deutschland: der [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.](#) (BDLI), der [Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e.V.](#) (BDL), der [Digitalverband Bitkom](#), das [Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt](#) (DLR) sowie der führende Anbieter von Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen [P3 group GmbH](#). Schirmherrin ist Brigitte Zypries, Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt und Bundesministerin für Wirtschaft und Energie. Der IDL 2017 wird in den vier Kategorien „Industrie 4.0“, „Emissionsreduktion“, „Customer Journey“ und – erstmalig – „Fliegen neu denken“ vergeben.

## Pressestelle Innovationspreis der Deutschen Luftfahrt (IDL)

CREAM COMMUNICATION  
Anne Bettina Leutner



Nora Schallenberg  
Schauenburgerstraße 37  
20095 Hamburg  
T +49 40 401 131 010  
idl@cream-communication.com